

# **Rückspülautomatik**

**für**

**THERMO-Zyklon**



Symbolfoto

**FTZRSA**



## Inhalt

1. Allgemeines .....	3
1.1 Information zur Bedienungsanleitung .....	3
1.2 Symbolerklärung.....	3
1.3 Haftung und Gewährleistung.....	4
1.4 Ersatzteile .....	4
1.5 Entsorgung .....	4
2. Sicherheit.....	5
2.1 Verantwortung des Betreibers .....	5
3. Verwendungsbereich .....	6
3.1 Ausführung .....	6
3.2 Batterien einlegen / wechseln.....	6
4. Montage.....	7
4.1 Einbau.....	7
5. Bedienung .....	8
5.1 Manuelle Rückspülung .....	9
5.2 Automatische Rückspülung.....	9
5.3 Rückspülintervall ändern.....	10
5.4 Differenzdruck-Kabel .....	11
6. Technische Daten .....	11
7. Displaymeldungen .....	11
8. Notizen .....	12

## 1. Allgemeines

### 1.1 Information zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Gerät soll die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitshinweise, vollständig gelesen werden. Das Gelesene muss verstanden worden sein.

Die Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil des Gerätes. Sie ist in unmittelbarer Nähe des Gerätes jederzeit zugänglich aufzubewahren. Die Bedienungsanleitung ist stets mit dem Gerät an Dritte weiterzugeben.

### 1.2 Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Betriebsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschaden zu vermeiden.

#### Verletzungs- und/oder Lebensgefahr:



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nicht-Beachtung zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen können.

#### Dringender Hinweis:



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nicht-Beachtung zu Schädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes führen können.

#### Tipps:



Dieses Symbol bezeichnet Tipps und Informationen, die für einen effizienten und störungsfreien Umgang mit dem Gerät zu beachten sind.

### 1.3 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik, sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Bedienungsanleitung ist vor dem Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät sorgfältig durchzulesen. Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nicht-Beachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die textlichen und zeichnerischen Darstellungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Die Zeichnungen und Grafiken entsprechen nicht dem Maßstab 1:1.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund von technischen Neuerungen unter Umständen von den hier beschriebenen Angaben und Hinweisen, sowie den zeichnerischen Darstellungen abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen von Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

### 1.4 Ersatzteile

Verwenden Sie stets Original-Ersatzteile des Herstellers



**Achtung:** Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigung, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Gerätes führen.

Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.

### 1.5 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- ◆ Metallische Materialreste verschrotten,
- ◆ Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben,
- ◆ übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

## 2. Sicherheit

Das Gerät ist zum Zeitpunkt seiner Entwicklung und Fertigung nach geltenden, anerkannten Regeln der Technik gebaut und gilt als betriebsicher.

Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz von Personen, sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes. Zusätzlich beinhalten die weiteren Kapitel dieser Bedienungsanleitung konkrete, mit Symbolen gekennzeichnete Sicherheitshinweise zur Abwendung von Gefahren. Darüber hinaus sind am Gerät befindliche Piktogramme, Schilder und Beschriftungen zu beachten. Sie dürfen nicht entfernt werden und sind in gut lesbarem Zustand zu halten.

### 2.1 Verantwortung des Betreibers

Diese Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Gerätes aufbewahrt werden und den am und mit dem Gerät beschäftigten Personen jederzeit zugänglich sein. Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebs sicherem Zustand betrieben werden. Das Gerät muss vor jeder Inbetriebnahme auf Unversehrtheit geprüft werden. Die Angaben der Betriebsanleitung sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen.

Neben den angegebenen Sicherheitshinweisen und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsvorschriften, sowie die geltenden Umweltschutzbestimmungen zu beachten und einzuhalten.

Der Betreiber und das von ihm autorisierte Personal ist verantwortlich für den störungsfreien Betrieb des Gerätes, sowie für eindeutige Festlegung über die Zuständigkeiten bei Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung des Gerätes.

### 3. Verwendungsbereich

Die Rückspülautomatik ist für den Filter THERMO-Zyklon und jederzeit nachrüstbar.

#### 3.1 Ausführung

Die Rückspülung ist einstellbar zwischen 1 Stunde und 52 Wochen.

Das Rückspülintervall ist auf 25 Wochen und 5 Tage voreingestellt und entspricht somit der DIN EN 806, Teil 5.

Durch den Batteriebetrieb ist die Rückspülautomatik Netzstrom unabhängig, kann aber mit dem Netzteil AC 330-NA nachgerüstet werden.

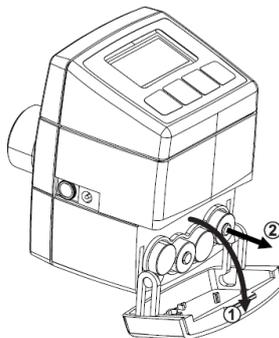
Bei Verwendung der Rückspülautomatik muss der Ablauftrichter des Filters mit einer Abflussleitung verbunden werden.



**Achtung:** Die Austrittsmenge muss vor der Ablaufleitung aufgenommen werden können.

#### 3.2 Batterien einlegen / wechseln

Um die Batterien einzulegen bzw. zu wechseln, schieben Sie die untere Abdeckung auf der Vorderseite nach unten.



Klappen Sie die Abdeckung auf (1) und legen Sie die Batterien ein bzw. tauschen Sie die Batterien aus (2).



**Die Batterien müssen auch bei Verwendung des Netzsteckers zur Stromausfallsicherung eingesetzt bleiben und alle 3 Jahre getauscht werden.**

## 4. Montage

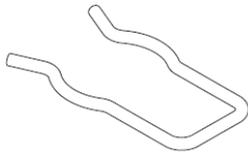
### 4.1 Einbau

Um die Rückspülautomatik zu montieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

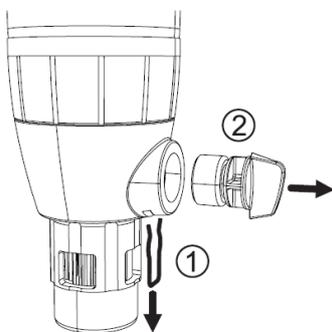
Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass sich der Rückspülgriff bzw. der Rückspülkugelhahn in der Ausgangsposition befindet (keine Rückspülung).

Drehen Sie zur Überprüfung den Griff gegen den Uhrzeigersinn. Lässt sich der Griff nicht weiter drehen, hat der Griff bzw. der Kugelhahn die richtige Position.

Der Rückspülgriff ist von unten mit einer Klammer gesichert, die ein unabsichtliches Entfernen verhindert.

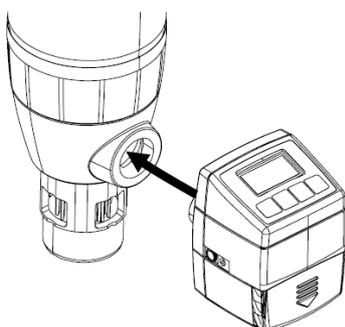


Ziehen Sie die Klammer nach unten aus den Führungen heraus (1). Ziehen Sie anschließend den Rückspülgriff ab (2).



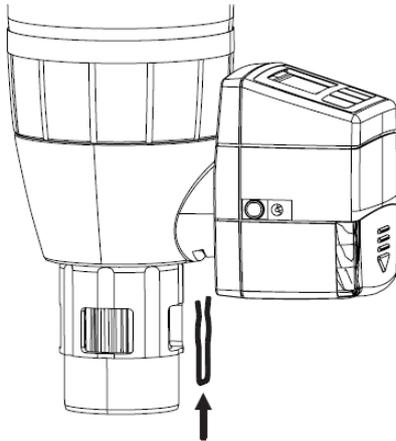
Setzen Sie die Rückspülautomatik mit der Hauptachse senkrecht an die Position des demontierten Rückspülgriffes.

Das Bedienfeld muss nach oben zeigen.



Stecken Sie die Klammer von unten in die beiden Führungen.

Schieben Sie die Klammer soweit nach oben, bis sie einrastet, um die Rückspülautomatik zu arretieren.

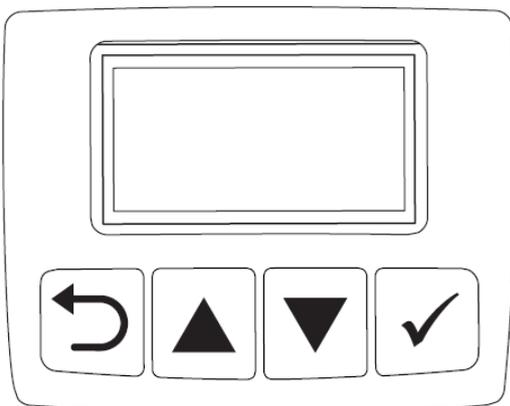


## 5. Bedienung

Vor der Inbetriebnahme muss zuerst die Batterie eingelegt werden (siehe Kapitel 3.2 „Batteriewechsel“).

Das Display besteht aus einer Anzeige und vier Druckknöpfen (Mode-, Down-, Up- und Enter-Taste).

Mit Hilfe dieser Druckknöpfe lassen sich die Einstellungen verändern.

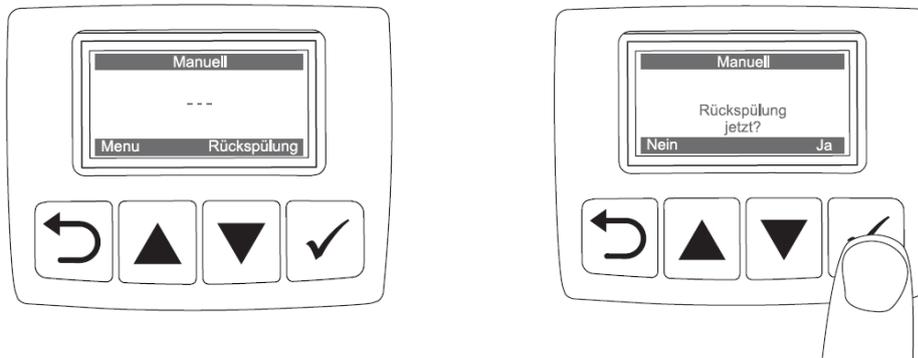


Symbol	Taste	Bedeutung
	Mode	Navigation durch das Hauptmenü
	Up	aufsteigende Veränderung der Werte
	Down	absteigende Veränderung der Werte
	Enter	Bestätigung der Eingaben

Das Hauptmenü ist in die drei Untermenüs „Rückspülung“, „Betriebsart“ und „Diverses“ gegliedert.

## 5.1 Manuelle Rückspülung

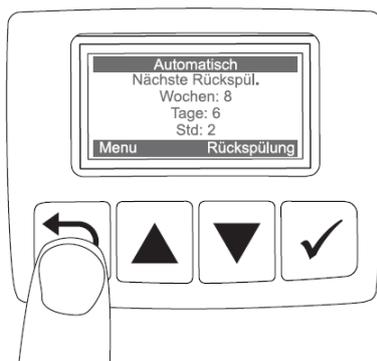
Bei deaktivierter Automatik erscheint bei einem Tastendruck auf  das Menü „Manuelle Rückspülung“ im Display (voreingestellt).



Mit der Bestätigung -Taste haben Sie die Möglichkeit eine manuelle Rückspülung auszulösen, es erscheint im Display Rückspülung jetzt? und mit der -Taste wird die manuelle Rückspülung ausgelöst.

## 5.2 Automatische Rückspülung

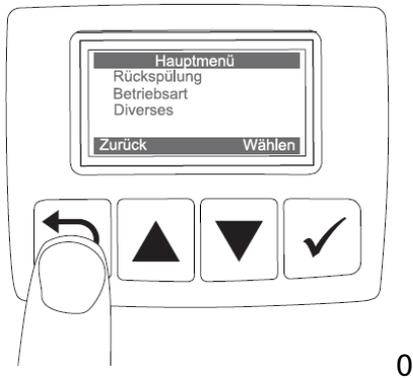
Ist die automatische Rückspülung aktiviert, erscheint bei der Display-Aktivierung durch Druck auf die -Taste die verbleibende Zeit bis zur nächsten Rückspülung.



Trotz eingestellter Automatik haben Sie die Möglichkeit, über die -Taste sofort eine manuelle Rückspülung auszulösen.

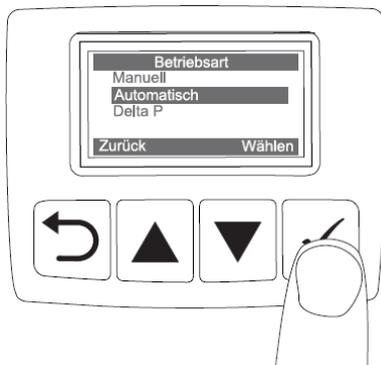
### 5.3 Rückspülintervall ändern

Um das Rückspülintervall zu verändern, drücken Sie die -Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.



Wählen Sie dort mit der -Taste „Betriebsart“ und bestätigen Sie mit der -Taste.

Wählen Sie anschließend mit der -Taste „Automatisch“ und bestätigen Sie wieder mit der -Taste.

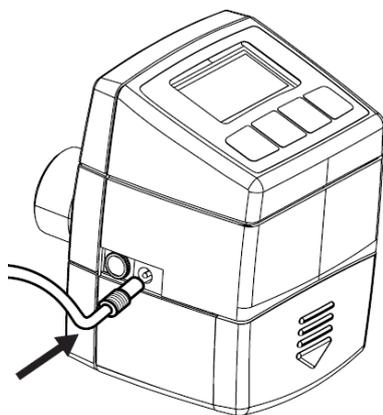


Nun können Sie mit der - oder -Taste die Wochen, Tage und Stunden einstellen (max. 52 Wochen, max. 30 Tage, max. 24 Stunden).

Bestätigen Sie jede Änderung mit der -Taste.

## 5.4 Differenzdruck-Kabel

Zur Verbindung der Rückspülautomatik mit einem Differenzdruck-Schalter stecken Sie das Kabel in die dafür vorgesehene Buchse.



## 6. Technische Daten

Schutzart:	IP21
Betriebstemperatur	10 °C – 60 °C
Batterie:	4 x LR06
Leistung:	max. 2,5 W

Bei Verwendung des Netzteils:

Versorgungsspannung	230V / 50 Hz
Zubehör Netzteil	FTZRSA-NA

## 7. Displaymeldungen

Anzeige	Ursache	Abhilfe
„Ventil öffnet nicht“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Ventil kann nicht geöffnet werden</li> <li>- Der Motor ist defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit OK bestätigen und versuchen, eine manuelle Rückspülung auszulösen (siehe Manuelle Rückspülung)</li> <li>- Verständigen Sie Ihren Installateur oder Thermochema GmbH +43 72 55 / 42 44-0</li> </ul>
„Ventil schließt nicht“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Ventil kann nicht geschlossen werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständigen Sie Ihren Installateur oder Thermochema GmbH +43 72 55 / 42 44-0</li> </ul>
„Leere Batterie“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Batterien sind leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersetzen Sie die Batterien (4 x LR06)</li> </ul>

## 8. Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

Technischer Stand: 02-2022



### Der Umwelt verpflichtet.

Es gelten unsere auf [www.thermochema.at](http://www.thermochema.at) veröffentlichten AGB.

Alle Angaben sind vorbehaltlich eventueller Druckfehler bis auf Widerruf gültig. Bei den angeführten Abbildungen handelt es sich um Symbolfotos. Alle vorangegangenen Angaben verlieren hiermit Ihre Gültigkeit.

